

WÄHRINGER NATURFREUNDE NACHRICHTEN



Österreichische Post AG
SP 08Z037676 S

Erscheinungsort
Wien

Nr.: 47/April 2022

Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Währing, Gersthofer Straße 77, 1180 Wien

CORONA – MASSNAHMEN

**>>> Anmeldung für alle Veranstaltungen
unbedingt erforderlich und nur Gesund
teilnehmen <<<**

Die angekündigten Veranstaltungen finden nur unter den jeweils gültigen Corona-Maßnahmen statt. Daher kann es zu Absagen oder auch Einschränkungen bei den Aktivitäten kommen und daher ist eine Anmeldung erforderlich.

Für die Wanderungen und Radfahrten sind ausreichend Essen und Getränk mit zu nehmen, da die Lokale kurzfristig geschlossen sein könnten!!!

WICHTIG: Mund-Nasen-Schutz, laut Verordnung und Desinfektionsmittel nicht vergessen!!!

Beachtet auch die Informationen und Änderungen auf unserer Homepage. Bei Unklarheiten kontaktiert bitte die bei der Veranstaltung angeführte Person oder den Vorsitzenden, Kurt Tisch, Tel. Nr.: 0680/121 92 87, E-Mail: waehring@naturfreunde.at.

Wandern im Pitztal

Samstag, 3. bis Samstag, 10. September 2022

>>> Bereits ausgebucht – nur mehr Warteliste <<<
Leitung: Judith Zeinlinger, Tel. Nr.: 0677/616 38 880

8-Tage Radsternfahrt von Viareggio in die Toskana mit Insel Elba

Sonntag, 11. bis Sonntag, 17. September 2022

Anreise mit BUS und Radanhänger nach Viareggio zum Strandhotel. An der Reise kann man auch, ohne Rad, für einen Badeaufenthalt und Besichtigungen teilnehmen. Anzahlung Euro 200,00 pro Person an Otto Heintl, IBAN AT66 1420 0200 1757 5733

E-Bikes können vor Ort gemietet werden, ist bei der >>> **Anmeldung bis 23. April 2022** <<< bekanntzugeben.

Anmeldung, Leitung und Infos: Otto Heintl, Tel. Nr. 0664/177 65 51, E-Mail: otto007@gmx.at

Sport

Neben unseren Gymnastikabenden lege ich unseren Gruppenmitgliedern auch das Nordic Walken und Langsamlaufen ans Herz. Dabei steht nicht nur die körperliche Ertüchtigung im Vordergrund, wir bemühen uns auch, Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten in unserer

Wienerstadt kennenzulernen. Die Anstrengungen dabei sind zu verkraften. Gib Deinem Herzen einen Stoß und tue einfach mit.
Fritz Weinke

NORDIC WALKING TREFF

Jeden Montag, wenn Werktag, von 18:00 bis ca. 19:30 Uhr
Treffpunkt im Türkenschanzpark, Wien 18,
Ecke Hasenauer Straße / Gregor-Mendel-Straße.

Der Runde im Türkenschanzpark folgen kurze Ausflüge in die Umgebung.

Die Teilnahme ist gratis, Leihstöcke pro Training um 2 Euro
Auskunft: Renate Schmitt, Tel. Nr.: 01/479 59 49

TURNEN im Turnsaal bis 28. Juni

Jeden Dienstag (ausgenommen Ferien und schulfreie Tage) von 18 bis 21 Uhr. In Wien 18, Cottagegasse 17.
Bis 19:30 Uhr Musikgymnastik, anschließend Volleyball

TURNEN im Freien ab 5. Juli 2021

Jeden Dienstag von 18 bis 19:30 Uhr
in Wien 18, Währinger Park, Eingang Gymnasiumstraße
Auch am Dienstag nach Pfingsten, dem 7. Juni 2022 turnen wir im Währinger Park

Die Teilnahme ist nur nach den jeweils gültigen Corona-Maßnahmen erlaubt!

Auskunft bei Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52, auch wegen der Corona-Maßnahmen

Langsamlaufen

Wer mitlaufen möchte (das persönliche Tempo ist sicher kein Hindernis), meldet sich bitte bei Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52, E-Mail: friedrich@weinke.at, und wird dann von den Terminen und Treffpunkten verständigt.

Wir laufen nicht „stur“ unsere Strecke, sondern sehen uns auch Bemerkenswertes in der Umgebung an.

KEGELABENDE

jeweils **Mittwoch** von 18 bis 20 Uhr
in der Freizeitoase Wien 16, Kendlerstraße 38
Bitte Turnschuhe mitnehmen!
4. Mai und 1. Juni 2022

>>> **Anmeldung erforderlich** <<<

Leitung: Karl Hofner, Tel. Nr.: 0664/737 07 997



Wanderungen + Radtouren

„Bei uns wird keine Führungsgebühr eingehoben!“

Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen stimmst Du der Veröffentlichung von Fotos, die dabei entstehen, zu.

Karsamstag, 16. April 2022

Hagenbachklamm – Naturpark Eichenhain

Treffpunkt: 9:08 Uhr, Bahnhof St. Andrä-Wördern

Zug ab Wien Heiligenstadt 8:43 Uhr

St. Andrä-Wördern – Hubertuskapelle – Hagenbachklamm –
Arzgrub – Rotes Kreuz – Windischhütte – Taferlberg –
Weidlingbach – Waldandacht – Salmannsdorf

>>> **Anmeldung bis 9. April 2022 erforderlich** <<<

Gehzeit: ca. 5½ Std., 15 Km, ↑ ca. 500 Hm, ↓ ca. 340 Hm

Leitung: Judith Zeinlinger, Tel.: 0677/616 38 880

Donnerstag, 21. April 2022

Sanfte Genußrunde am Fuß der Hohen Wand

Treffpunkt: 11:55 Uhr, Dreistetten, am Parkplatz beim

Sportplatz, kurz nach dem Gh. Schuster rechts hinauf

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 9:50 Uhr, Bahnhof
Wien-Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 10:07 Uhr. In Wr. Neustadt in den
Stadtbus 9 nach Winzendorf Schulen, mit der Abfahrt um
11:12 Uhr, umsteigen und ab Winzendorf Bahnhof den
Regionalbus 336 nach Markt Piesting Bahnhof, mit der
Abfahrt um 11:39 Uhr, benützen.

Wanderung zunächst Richtung Herrgottschnitzerhaus – den
Waldrand entlang – oberhalb Frankenhof – Loderhof –
oberhalb von Felbring – durch den Wald nach Dreistetten
Rückfahrt mit dem Bus um 14:10 Uhr

Keine Einkehr!

>>> **Persönliche Anmeldung erforderlich** <<<

Gehzeit: ca. 2 Stunden, ca. 8,5 km, ↑ und ↓ je ca. 130 Hm

Leitung: Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37,

E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

Samstag, 23. April 2022 Burgentour 3. Teil

Treffpunkt: 9:09 Uhr, Bahnstation Petersbaumgarten

Zug ab Wien Meidling 8:05 Uhr. In Wr. Neustadt in den Zug
nach Aspang Markt, mit der Abfahrt um 8:39 Uhr umsteigen.
Petersbaumgarten – Aspang

Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen.

**Adäquate Kleidung/Schuhwerk/Regenschutz, eventuell
Wanderstöcke.**

Bitte um Anmeldung bis spätestens 21.04.2022 16:00 Uhr.

Gehzeit: ca. 5½ Stunden, ca. 22 Km, ↑ und ↓ je ca. 800 Hm

Leitung: Barbara Hauner,

E-Mail: b.hauner.naturfreunde@gmail.com

**Samstag, 30. April 2022 Radtour - WACHAU
(Marillenblüte?)**

Treffpunkt: 9:14 Uhr, Bahnhof Krems/Donau

Zug ab Wien Franz-Josefs-Bahnhof 8:05 Uhr, Wien Spittelau
8:07 Uhr, Wien Heiligenstadt 8:10 Uhr

Krems – Willendorf – Mittagspause bei Melk – Donaubrücke
– Aggsbach Dorf – Rossatz – Krems

Strecke: ca. 65 Km

Leitung: Karl Hofner, Tel. Nr.: 0664/737 07 997

Sonntag, 1. Mai 2022

Von Untermauerbach nach Salmannsdorf

Treffpunkt: 9:20 Uhr, Bahnhof Wien Hütteldorf, beim

Ausgang zum Busbahnhof

Weiterfahrt mit dem Bus 450 um 9:35 Uhr

Untermauerbach – Steinbach – Schutzengelberg – Rotes
Kreuz – Hameau – Häuserl am Roan – Agnesgasse
**Bitte Jause und Getränke mitnehmen, da wir unterwegs
nicht einkehren!**

Gehzeit: ca. 4 – 5 Stunden, ↑ ca. 340 Hm, ↓ ca. 335 Hm

Leitung: Maria Bachmann, Tel. Nr.: 0676/541 19 60

Dienstag, 3. Mai 2022 Radtour von Wien nach Bratislava

Treffpunkt: 8:30 Uhr, Prater Hauptallee beim Lusthaus

Mannswörther Au – Fischamend – Bratislava

(Stadtbesichtigung mit Führung) – Einkehr.

Rückfahrt nach Wien (Schwedenplatz) mit Twin City Liner.

Ticketpreis für Personen ab 60 Jahre € 23,00 inkl. Rad

Begrenzte Teilnehmeranzahl.

>>> **Anmeldung erforderlich** <<<

Strecke: ca. 75 Km

Leitung: Otto Heigl, Tel. Nr.: 0664/177 65 51,

E-Mail: otto007@gmx.at

Sonntag, 8. Mai 2022 Weingärten, Wald und

**Kellergassen: Zwischen Hadersdorf am Kamp und
Gösing am Wagram**

Treffpunkt: 11:01 Uhr, Bahnhofstette Etsdorf-Straß

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 9:50 Uhr, Bahnhof
Wien Heiligenstadt, Kassenbereich

Zug ab Wien Franz-Josefs-Bahnhof 10:05 Uhr, Wien

Spittelau 10:07 Uhr, Wien Heiligenstadt 10:10 Uhr

Etsdorf-Straß – Hubertuskapelle – Engabrunner Haide – am
Waldrand – Hengstberg – Feuersbrunner Kellergassen –
Hubertuskapelle – Etsdorf-Straß

Sonnenschutz, Getränk und Jause mitnehmen!

Einkehr vielleicht gegen Ende der Wanderung!

>>> **Persönliche Anmeldung erforderlich** <<<

Gehzeit: ca. 4½ Stunden, ca. 17 km, ↑ und ↓ je ca. 180 Hm

Leitung: Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37,

E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

Mittwoch, 11. Mai 2022

Feierabendspaziergang St. Marxer Friedhof

Treffpunkt: 16:30 Uhr, Station Wien St. Marx, Vienna Bio
Center, der S 7

Ausgang Leberstraße oben (auch erreichbar mit den
Straßenbahnlinien 18 und 71, sowie der Buslinie 74 A)

Über die Stadtwildnis Leberstraße gehen wir zum letzten
Wiener Barock- und Biedermeierfriedhof, mit den
Ruhstätten zahlreicher bekannter Personen und vielen
Fliederbüschen.

Dauer: je nach Interesse und Geduld der Teilnehmer*innen

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52,

während des Ausfluges Handy: 0664/911 21 38

Samstag, 14. Mai 2022

Vom Ruster Hügelland zum Neusiedlersee

Treffpunkt: 9:20 Uhr, Bahnstation Schützen am Gebirge

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 8:00 Uhr, Wien

Hauptbahnhof, beim Zugang zum Bahnsteig 12

Zug ab Wien Hauptbahnhof 8:15 Uhr, nach

Wulkaprodersdorf

Schützen am Gebirge – Csellemühle – Oslip – Seeberg –

Oggau (Mittagsrast)– Rust am Neusiedlersee

Rückfahrt mit dem Bus nach Eisenstadt und weiter mit dem
Zug nach Wien.

>>> **Um Anmeldung wird ersucht** <<<

Gehzeit: ca. 3½ Stunden, ca. 12 Km, ↑ und ↓ je ca. 80 Hm

Leitung: Peter Panuska, Tel. Nr.: 0664/877 89 38

Sonntag, 15. Mai 2021

Von der Leopoldskirche zum Himmel

Treffpunkt: 10:35 Uhr, Leopoldsberg, Endstation der Buslinie 38A

Bus ab Wien Heiligenstadt 10:06 Uhr

Auf Waldwegen zum Cobenzl – weiter zum Baumkreis – dort Einkehr im Oktagon – auf dem Paula-Wessely-Weg nach Grinzing.

>>> **Anmeldung erforderlich** <<<

Gehzeit: ca. 3½ Stunden, ca. 9 Km

Anmeldung und Leitung: Angelika Schönherr, Tel. Nr.: 06991/484 81 96 (ab 18:00 Uhr)

Sonntag, 22. Mai 2022 Über den Gromann zur Eibeckalm

Treffpunkt: 8:41 Uhr, Bahnhof Frankenfels

Kein Einfach-Raus-Ticket (Rail Jet + Mariazellerbahn)

Zug ab Wien Meidling 7:02 Uhr. In St. Pölten in den Zug nach Mariazell, mit der Abfahrt um 7:35 Uhr, umsteigen. Frankenfels – Fischbachmühle – Grohmannberg – Eibeckalm (Einkehr) – Redtenbach – Frankenfels

>> **Anmeldung bis spätestens 16. Mai 2022 erforderlich** <<

Gehzeit: ca. 5½ Stunden, ca. 13 Km, ↑ und ↓ je ca. 660 Hm

Leitung: Judith Zeinlinger, Tel. Nr.: 0677/616 38 880

Mittwoch, 25. Mai 2022

Bad Sauerbrunn - Schloss Forchtensteinrunde

Wanderung für geübte, fitte und schnelle Wanderer

Treffpunkt: 9:48 Uhr, Bad Sauerbrunn, vor dem Bahnhof

Zug ab Wien Meidling 9:05 Uhr. In Wr. Neustadt in den Zug nach Sopron, mit der Abfahrt um 9:37 Uhr, umsteigen.

Bad Sauerbrunn – Forchtenstein – Wiesen – Bad Sauerbrunn

>> **Achtung, viel Asphalt!** <<

Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen.

Adäquate Kleidung/Schuhwerk/Regenschutz, eventuell Wanderstöcke.

Bitte um Anmeldung bis spätestens 23.05.2022 16:00 Uhr.

Gehzeit: ca. 5½ Std., ca. 24,4 Km, ↑ und ↓ je ca. 729 Hm

Leitung: Barbara Hauner,

E-Mail: b.hauner.naturfreunde@gmail.com

Donnerstag, 26. Mai 2022 (Christi Himmelfahrt)

Hohe Wand – Einhornhöhle

Treffpunkt: 10:57 Uhr, Bahnhaltestelle Dreistetten

(Bahnlinie nach Gutenstein)

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 9:20 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 9:37 Uhr, in Wr. Neustadt in den Zug nach Gutenstein, mit der Abfahrt um 10:33 Uhr, umsteigen.

Haltestelle Dreistetten – Zitherwirt – Hirnflitzstein – besichtigen des versicherten Währingersteiges von unten – Einhornhöhle – Marienbildbaum – Zimmermannplatzl – Waldegg. (Autofahrer*innen fahren mit der Bahn 2 Stationen bis zur Haltestelle Dreistetten zurück)

Trittsicherheit vorteilhaft; keine Einkehr!

>>> **Persönliche Anmeldung erforderlich** <<<

Gehzeit: ca. 3 Stunden, ca. 8 Km, ↑ und ↓ je ca. 270 Hm,

Leitung: Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37

E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

Sonntag, 29. Mai 2022 Hiesberg

Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wien Westbahnhof, beim Fahrkartenschalter im Erdgeschoß

Zug ab Wien Westbahnhof 8:20 Uhr, Wien Hütteldorf 8:27 Uhr. In Melk in den Autobus 721, mit der Abfahrt um 9:30 Uhr, umsteigen. Große Hiesberggrunde, teilweise auf dem Römerweg

Einkehr geplant, aber bitte zur Sicherheit Jause und Getränk mitnehmen, feste Schuhe.

>>> **Anmeldung erforderlich** <<<

Gehzeit: ca. 4 Stunden, ca. 12 Km, ↑ und ↓ je ca. 300 Hm

Leitung und Anmeldung: Manuela Sandler,

Tel. Nr.: 0660/224 19 65, E-Mail: sandy.man@gmx.at

Pfingstsonntag, 5. Juni 2022

Gemütliche Radrunde bei Merkenstein

Treffpunkt: 10:05 Uhr, Bahnhof Leobersdorf

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 9:20 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 9:37 Uhr

Leobersdorf – Gainfarn – Sonnenweg – Ruine Merkenstein (ev. Fußweg zum Türkenbrunnen und der Merkensteinwarte, der ältesten in Österreich) – Haidlhof – Grossau – Veitinger Gebirge – Leobersdorf

Strecke: ca. 30 Km, nur eine scharfe Steigung in Grossau

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52, während des Ausfluges Handy: 0664/911 21 38

Pfingstsonntag, 5. Juni 2021 Den TAG der UMWELT im NATIONALPARK genießen

Treffpunkt: 9:45 Uhr, U2-Station Aspernstraße, Gleis 2

Abfahrt Bus 550 nach Hainburg/Donau um 10:00 Uhr

Im Nationalpark-Zentrum, Schloss Orth, gibt es eine

Sonderausstellung zu Kronprinz-Rudolf und vieles mehr

(Eintritt ohne Führung € 6,-, Seniorinnen und Senioren € 4,-)

Danach geht es zur Donau – dort Mittagseinkehr im Gasthaus

Uferhaus. Der Rundweg endet wieder in Orth/Donau.

Rückfahrt stündlich möglich.

Gehzeit: ca. 3½ Stunden, ca. 11 Km

Anmeldung und Leitung: Angelika Schönherr,

Tel. Nr.: 06991/484 81 96 (ab 18:00 Uhr)

Pfingstmontag, 6. Juni 2022 Falkensteiner Hütte

Treffpunkt: 10:20 Uhr, Bahnstation Eichgraben-Altengbach

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 9:30 Uhr, Wien

Westbahnhof, obere Halle, beim Zugang zum Bahnsteig 4

Zug ab Wien Westbahnhof 9:54 Uhr. In Eichgraben-

Altengbach in den Bus nach Baden bei Wien, mit der

Abfahrt um 10:31 Uhr, umsteigen.

Hochstraß – Hasenriegel – Falkensteinhütte (Mittagsrast) –

Großgrabenhof – Steineckl – Altengbach

Rückfahrt mit dem Bus bis Eichgraben und weiter mit dem

Zug nach Wien.

>>> **Um Anmeldung wird ersucht** <<<

Gehzeit: 3 Stunden, ca. 10 Km, ↑ ca. 190 Hm, ↓ ca. 420 Hm

Leitung: Peter Panuska, Tel. Nr.: 0664/877 89 38

Samstag, 11. Juni 2022

Radtour – Von Tulln ins Traisental

Treffpunkt: 8:56 Uhr, Bahnhof Tulln

Zug ab Wien Franz-Josefs-Bahnhof 8:28 Uhr, Wien Spittelau

8:31 Uhr, Wien Heiligenstadt 8:34 Uhr.

Tulln – Langenrohr – Weinzierl – Panoramaweg –

Heiligenkreuz – St. Andrä an der Traisen (Mittagsrast) –

Traismauer – Donauradweg – Tulln

Strecke: ca. 65 Km

Leitung: Karl Hofner, Tel. Nr.: 0664/737 07 997

Dienstag, 14. Juni 2022 Nachmittagswanderung: Am Leopoldsberg wachsen Wildkirschen und gestreifte Schwertlilien

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Kahlenbergerdorf, am kleinen Parkplatz, beim Beginn des Nasenweges

Regionalbus 400, ab Bahnhof Wien Heiligenstadt 13:40 oder 13:50 Uhr

Nasenweg oder Waldbachgraben – Seilgarten – Eiserne Hand – Wildkirschenweg – Weingärten – Kahlenberger Friedhof – Jungherrensteig – Kahlenbergerdorf

Eventuell Einkehr bei einem Heurigen im Kahlenbergerdorf

Gehzeit: ca. 3 Stunden, ↑ und ↓ je ca. 260 Hm

Leitung: Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37,

E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

Donnerstag, 16. Juni 2022 Kürschnersgrube und baden im Neufeldersee

Genusswanderung für geübte, fitte und schnelle Wanderer

Treffpunkt mit der Wanderführerin: 9:30 Uhr, Eisenstadt, vor dem Bahnhof

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 8:00 Uhr, Wien Hauptbahnhof, vor dem Eingang Wiedner Gürtel - **selbständiges organisieren des Einfach-Raus-Tickets durch die Teilnehmer*innen**

Zug ab Wien Hauptbahnhof 8:15 Uhr, nach Wulkaprodersdorf

Eisenstadt – Gloriette – Kürschnersgrube – Neufeldersee **Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen.**

Adäquate Kleidung/Schuhwerk/Regenschutz, eventuell Wanderstöcke und Badesachen/Sonnencreme.

Bitte um Anmeldung bis spätestens 14.06.2022 16:00 Uhr.

Gehzeit: ca. 4 Stunden, ca. 20 Km, ↑ und ↓ je ca. 250 Hm

Leitung: Barbara Hauner,

E-Mail: b.hauner.naturfreunde@gmail.com

Samstag, 18. Juni 2022 Hohe Wand – Drobilsteig

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 11:20 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 11:37 Uhr. In Wr. Neustadt in den Zug nach Puchberg am Schneeberg, mit der Abfahrt um 12:37 Uhr, umsteigen und ab Winzendorf Bahnhof den Bus 336 nach Markt Piesting Bahnhof, mit der Abfahrt um 13:02 Uhr, benützen.

Dreistetten, Bushaltestelle Ortsmitte – Drobilsteig – Herrgottschnitzerhaus – (ev. Einkehr) – Marienbildbaum – Zimmermannplatzl – Brand – Waldegg/Piesting

Kurzer versicherter Steig (A), Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

>>> Persönliche Anmeldung erforderlich <<<

Gehzeit: ca. 3½ Stunden, ca. 11 km, ↑ und ↓ je ca. 300 Hm

Leitung: Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37,

E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

Sonntag, 19. Juni 2022 Von Emmersdorf nach Melk

Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wien Westbahnhof, beim Fahrkartenschalter im Erdgeschoß

Zug ab Wien Westbahnhof 8:20 Uhr,

Wien Hütteldorf 8:27 Uhr.

Emmersdorf – Rantenberg – Schloss Luberegg – (ev. Bademöglichkeit) – Donaukraftwerk Melk – Löweninsel – Altstadt Melk

Einkehr geplant, aber bitte zur Sicherheit Jause und Getränk mitnehmen, feste Schuhe.

>>> Anmeldung erforderlich <<<

Gehzeit: ca. 3 Std., ca. 10 Km, ↑ ca. 236 Hm, ↓ ca. 231 Hm

Leitung und Anmeldung: Manuela Sandler,

Tel. Nr.: 0660/224 19 65, E-Mail: sandy.man@gmx.at

Dienstag, 21. Juni 2022 Sommersonnenwende

Treffpunkt: 13:41 Uhr, Hintersdorf, Busstation Schloss

Bus 142 ab Wien Heiligenstadt 12:57 Uhr. In Maria Gugging in den Bus 405, Richtung Steinriegl Hirschbergweg, mit der Abfahrt um 13:35 Uhr umsteigen.

Schloss Hintersdorf – Taferlberg – Schützengraben – Grüß Di a Gott Wirt – Schloss Cobenzl – Am Krapfenwaldl – Nussberg (Einkehr mit Sonnenuntergang) – Stadtwanderweg 1 – Nussdorf, Endstelle der Linie D

>>> Anmeldung erforderlich <<<

Gehzeit: ca. 5½ Std., ca. 16 km, ↑ ca. 490 Hm, ↓ ca. 675 Hm

Leitung: Judith Zeinlinger, Tel. Nr.: 0677/616 38 880

Samstag, 25. Juni 2022 Rax – Predigtstuhl

Treffpunkt: 9:05 Uhr, Preiner Gscheid, Parkplatz bei der Edelweißhütte

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 7:15 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 7:32 Uhr, in Payerbach/Reichenau in den Bus zum Preiner Gscheid, mit der Abfahrt um 8:33 Uhr, umsteigen.

Preiner Gscheid – Waxriegelhaus – Entenhügel – Trinksteinsattel – Trinksteinboden – Predigtstuhl – Karl-Ludwig-Haus (Einkehr) – Schlangenweg – Preiner Gscheid

Bitte Essen und ausreichend Getränk mitnehmen – späte Einkehrmöglichkeit

Gehzeit: ca. 5½ Stunden, ca. 12 Km, ↑ und ↓ je ca. 870 Hm

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr.: 0680/121 92 87,

E-Mail: kurt.tisch@naturfreunde.at

Sonntag, 26. Juni 2022

Radtour zum Urzeitmuseum in Nussdorf ob der Traisen

Treffpunkt: 7:15 Uhr, Wien Franz-Josefs-Bahnhof, beim Eingang am Julius-Tandler-Platz

Zug ab Wien Franz-Josefs-Bahnhof 7:32 Uhr, Wien Spittelau 7:35 Uhr, Wien Heiligenstadt 7:38 Uhr.

In Tulln in den Zug nach St. Pölten Hauptbahnhof, mit der Abfahrt um 8:27 Uhr, umsteigen.

Alternativ: Zug ab Wien Westbahnhof 8:20 Uhr. In Tullnerfeld in den Zug nach St. Pölten Hauptbahnhof, mit der Abfahrt um 8:48 Uhr, umsteigen.

Rundgang durch die historische Altstadt von Traismauer. Anschließend überqueren wir mit dem Rad die Traisen und kommen direkt nach Nussdorf ob der Traisen. Nach einer Besichtigung des Urzeitmuseums geht es am Donauradweg über Tulln und Greifenstein nach Wien.

Einkehrmöglichkeiten.

Strecke: ca. 70 Km (bis Tulln ca. 40 Km)

Leitung: Otto Heigl, Tel. Nr.: 0664/177 65 51,

E-Mail: otto007@gmx.at

Sonntag, 26. Juni 2022

Vom Dürnbachtal auf die Hohe Wand

Dürnbach – an der einsameren Nordwestseite der Hohen Wand gelegen – ist mit Öffis nicht erreichbar. Wegen

Koordinierung der Mitfahrgelegenheiten bitte ich einige Autofahrer*innen, sich möglichst frühzeitig zu melden!

Dürnbach/Nazwirt (geschlossen) – Talweg – An der Wand – Kleine Kanzel – sehenswertes Museum im Wr. Neustädter Haus – Waldegger Haus – Stangelsteinweg – Dürnbach/Nazwirt. Einkehr auf der Hohen Wand.

Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt!

>>> Persönliche Anmeldung erforderlich <<<

Gehzeit: ca. 5 – 6 Stunden, ca. 15 km, ↑ und ↓ je ca. 600 Hm

Leitung: Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37,

E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

Donnerstag, 30. Juni 2022 Feierabendwanderung zu drei wenig bekannten Wiener Bergen

Treffpunkt: 16:30 Uhr, Bahnhof Wien Heiligenstadt, beim Ausgang Karl-Marx-Hof

Weiterfahrt mit dem Bus 38 A bis zur Station Sulzwiese Sulzwiese (Schönstatt) – Handleinsberg – Vogelsangberg – Kreuzeiche – Latisberg – Bellevuestraße – Sievering

Gehzeit: ca. 2½ Stunden, ↑ ca. 200 Hm, ↓ ca. 300 Hm

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52, während des Ausfluges Handy: 0664/911 21 38

Samstag, 2. Juli 2022 Naturfreundehaus Knofeleben

Treffpunkt: 8:25 Uhr, Bahnhof Payerbach-Reichenau

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 7:15 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 7:32 Uhr

Vom Bahnhof Payerbach-Reichenau gehen wir durch die Eng zum Naturfreundehaus Knofeleben, Mittagsrast und über die Bodenwiese wieder retour nach Payerbach.

Gehzeit: ca. 6½ Stunden, ↑ und ↓ je ca. 900 Hm

Leitung: Maria Bachmann, Tel. Nr.: 0676/541 19 60

Mittwoch, 6. – Donnerstag, 7. Juli 2022

Naturfreundehaus Knofeleben (Nächtigung) – Krummbachstein

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 9:20 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 9:37 Uhr. In Payerbach/Reichenau in den Bus nach Hirschwang an der Rax, Seilbahn, mit der Abfahrt um 11: 14 Uhr, umsteigen.

1. Tag: Hirschwang – Wasserleitungsweg – Kaiserbrunn – Miesleitenweg – Naturfreundehaus Knofeleben (Nächtigung)

Gehzeit: ca. 5 Stunden, ca. 11 Km, ↑ ca. 853 Hm

2. Tag: Naturfreundehaus Knofeleben – Krummbachstein – Krummbachsattel – Hengsthütte – Puchberg am Schneeberg

Gehzeit: ca. 5 Std., ca. 20 Km, ↑ ca. 352 Hm, ↑ ca. 1246 Hm

(Wenn Ihr wollt besteht folgende Erweiterungsmöglichkeit: Krummbachsattel – Fischersteig – Elisabethkircherl – Hotel Hochschneeberg – Baumgartner – Hengsthütte – Puchberg)

Diese Wanderung ist bewusst an einem Werktag angesetzt, um den Sommerabend auf der Knofeleben in Ruhe genießen zu können. Wir gehen ein eher langsames Tempo.

Die Wanderung findet nur bei akzeptablem Wetter statt.

> Persönliche Anmeldung bis 30. Juni 2022 erforderlich < Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt!

Leitung: Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37, E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

Samstag, 9. Juli 2022 Kamptalwarte und Straußenfarm

Treffpunkt: 8:13 Uhr, Bahnstation Langenlois

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 6:50 Uhr, Bahnhof Wien Heiligenstadt, Kassenbereich

Zug ab Wien Franz-Josefs-Bahnhof 7:03 Uhr, Wien Spittelau 7:06 Uhr, Wien Heiligenstadt 7:10 Uhr. In Hadersdorf am Kamp in den Zug nach Horn, mit der Abfahrt um 8:08 Uhr, umsteigen.

Langenlois – Kamptalwarte – Manhartsberg – Ruine Schönenburg – Schönberg am Kamp (Mittagsrast)

Am Nachmittag besteht die Möglichkeit im „Straußenland Kamptal“ an einer geführten Besichtigung (Dauer: ca. 2 Stunden) teilzunehmen. Preis: € 10,-; für Personen ab 60 Jahren € 9,-.

Rückfahrt mit dem Zug ab Schönberg am Kamp nach Wien.

>>> Um Anmeldung bis 6. Juli 2022 wird ersucht <<<

Gehzeit: ca. 3 Stunden, ca. 9 Km, ↑ und ↓ je ca. 190 Hm

Leitung: Peter Panuska, Tel. Nr.: 0664/877 89 38

Samstag, 16. Juli 2022 Große Scheibe

Treffpunkt: 8:49 Uhr, Kapellen, Busstation Kirche

Kein Einfach-Raus-Ticket, da Railjet

Zug ab Wien Meidling 7:05 Uhr. In Mürzzuschlag in den Bus 189 nach Mariazell, mit der Abfahrt um 8:40 Uhr, umsteigen. Kapellen Kirche – Plodererkreuz – Dürrkogel – Große Scheibe (Einkehr) – Sieben Fichten – Wanderweg 821 – Bahnhof Mürzzuschlag

Die Scheibnhütte ist einfach bewirtschaftet, Essen und ausreichend Getränk mitnehmen.

Gehzeit: ca. 5½ Stunden, ca. 12,5 Km, ↑ ca. 775 Hm, ↓ ca. 790 Hm

Leitung: Judith Zeinlinger, Tel. Nr.: 0677/616 38 880

Sonntag, 17. Juli 2022 Wanderung zur Sauschädalalm

Treffpunkt: 8:43 Uhr, Bahnhof Lilienfeld

Zug ab Wien Westbahnhof 7:20 Uhr, Wien Hütteldorf 7:26 Uhr. In St. Pölten in den Zug nach Hainfeld, mit der Abfahrt um 8:05 Uhr, umsteigen und ab Traisen den Zug nach Schrambach, mit der Abfahrt um 8:33 Uhr, benützen.

Alternativ: Bus 169 ab Wien Hauptbahnhof, Busbahnhof (SüdtirolerPlatz) um 7:00 Uhr nach Mariazell

Talstation Sessellift (NÖ-Card) – Muckenkogel – Traisnerhütte – Sternleiten – Kandlhofalm – Sauschäd Alm – Klosteralpe – Bergstation Sessellift – Bahnhof Lilienfeld.

Gehzeit: ca. 5 Stunden

Bei Anmeldung begrenzte Mitfahrt im PKW möglich.

Leitung: Otto Heigl, Tel. Nr.: 0664/177 65 51, E-Mail: otto007@gmx.at

Sonntag, 24. Juli 2022 Von Melk nach Aggsbach Dorf

Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wien Westbahnhof, beim

Fahrkartenschalter im Erdgeschoß

Zug ab Wien Westbhf.8:20 Uhr, Wien Hütteldorf 8:27 Uhr Melk – Pielachberg – Schönbüchel – Donaupromenade – Hohenwarther Höhe – Aggsbach Dorf

Einkehr geplant, aber bitte zur Sicherheit Jause und Getränk mitnehmen, feste Schuhe

>>> Anmeldung erforderlich <<<

Gehzeit: ca. 6 Std., ca. 17 Km, ↑ ca. 530 Hm, ↓ ca. 515 Hm

Leitung und Anmeldung: Manuela Sandler, Tel. Nr.: 0660/224 19 65, E-Mail: sandy.man@gmx.at

Mittwoch, 27. Juli 2022 Von Lackenhof über den Durchlass zum Lunzer See – inklusive baden im See!

Genusswanderung für geübte, fitte und schnelle Wanderer

Treffpunkt: 7:00 Uhr, Wien Westbahnhof, in der Halle bei den Ticketautomaten vor dem ÖBB-Reisezentrum

Zug, WB 980, ab Wien Westbahnhof 7:10 Uhr. In Amstetten in den Bus nach Scheibbs, mit der Abfahrt um 8:15 Uhr, umsteigen, ab Scheibbs den Bus nach Göstling/Ybbs, mit der Abfahrt um 9:36 Uhr, benützen und in Grubberg bei Gaming Abzweigung Mariazell in den Bus nach Lackenhof mit der Abfahrt um 10:10 Uhr, umsteigen.

Lackenhof – Durchlass – Lunzer See

Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen.

Adäquate Kleidung/Schuhwerk/Regenschutz, eventuell Wanderstöcke und Badesachen/Sonnencreme.

Bitte um Anmeldung bis spätestens 25.07.2022 16:00 Uhr.

Gehzeit: ca. 3 Stunden, ca. 12 Km, ↑ und ↓ je ca. 135 Hm

Leitung: Barbara Hauner,

E-Mail: b.hauner.naturfreunde@gmail.com

Samstag, 30. Juli 2022 Radtour durchs Zöberntal

Treffpunkt: 9:30 Uhr, Bahnhof Aspang Markt

Zug ab Wien Meidling 8:34 Uhr, nach Fehring.
Zöberntal-Radweg – Bad Schönau – Kirchschatz –
Lockenhaus – Entlang der Güns und der Rabnitz nach
Lutzmannsburg. Einkehrmöglichkeiten
Rückfahrt mit Bus/Radanhänger zum Bhf. Aspang Markt.

>>> **Anmeldung erforderlich** <<<

Strecke: ca. 63 Km, ca. 150 Hm

Leitung: Otto Heigl, Tel. Nr.: 0664/177 65 51,

E-Mail: otto007@gmx.at

**Sonntag, 31. Juli 2022 Über die Luckerte Wand zur
Speckbacherhütte**

Treffpunkt: 8:27 Uhr, Bahnhof Payerbach-Reichenau

**Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket (bis Payerbach-
Reiche**

Kassen

Zug ab

den Bu

umsteig

Prein a

Kreuzb

Payerb:

**Wanderung
findet nicht
statt!**

henau in

:33 Uhr,

ütte –

Gehzeit: ca. 5½ Std, ca. 14 Km, ↑ ca. 660 Hm, ↓ ca. 830 Hm

Leitung: Judith Zeinlinger, Tel. Nr.: 0677/616 38 880

Mittwoch, 3. August 2022 Radrunde in der Lobau

Treffpunkt: 11:00 Uhr, U2-Station Seestadt

Seestadt – Essling – Esslinger Furt – Ufergasthaus – Donau-
Oder-Kanal – Panozzalacke – Nationalparkhaus – Neue
Donau – Donaustadtbrücke (U 2)

Die Mitnahme des Fahrrades ist in der U-Bahn wochentags in
der Zeit von 9 bis 15 Uhr und ab 18:30 Uhr erlaubt und
kostenlos möglich.

Strecke: ca. 30 Km, keine Steigungen

Bitte Badezeug, Sonnen- und Insektenschutz mitnehmen!

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52,

während des Ausfluges Handy: 0664/911 21 38

Samstag, 6. August 2022 Almhaus Hochsteinberg

Treffpunkt: 10:20 Uhr, Mank, Bushaltestelle Feuerwehr

Weiterfahrt mit dem Bus um 10:27 Uhr nach Großaigen Ort.

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 8:00 Uhr, Wien

Westbahnhof, obere Halle, beim Zugang zum Bahnsteig 4

Zug ab Wien Westbahnhof 8:20 Uhr, Wien Hütteldorf 8:27

Uhr. In Pöchlarn in den Zug nach Scheibbs, mit der Abfahrt

um 9:34 Uhr, umsteigen und ab Wieselburg/Erlauf Bahnhof

den Bus nach Ruprechtshofen, mit der Abfahrt um 9:52 Uhr,

benützen.

Großaigen – Kote 386 – Landesstraße Kirnberg an der Mank

– Hochsteinberg (Mittagsrast) – Untergrabern – Wolkersdorf

– Mank

Rückfahrt ab Mank mit dem Bus, Weiterfahrt mit dem Zug

nach Wien.

>>> **Um Anmeldung wird ersucht** <<<

Gehzeit: ca. 4 Stunden, ca. 12 Km, ↑ und ↓ je ca. 250 Hm

Leitung: Peter Panuska, Tel. Nr.: 0664/877 89 38

Montag, 7. bis Donnerstag, 11. August 2022

**5-Tagesradtour entlang der March von der Quelle bis
zum Bata Kanal >>> Kein Begleitbus! <<<**

Treffpunkt: Bahnhof Bernhartsthal

Wegen Bauarbeiten Schienenersatzverkehr, daher

Selbstanfahrt oder ab Wien mit einem Kleinbus und

Radanhänger zum Bahnhof Bernhartsthal und weiter nach

Dolní Morava. Wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Änderung vorbehalten.

Wanderung zur Quelle im Naturpark Sneznik. Alternativ:
Rad-Panoramatour. Nächtigung in Kraliky mit HP

2. Tag: Kraliky – Zabreh 63 Km

Per Rad am Fluß entlang durch kleine Ortschaften zum

Radweg EV9. Durch sanftes Hügelland zur renovierten

Altstadt Umperks (Schönberg) Beinamen „klein Wien“ -

Desna – Zabreh. Nächtigung mit HP

3. Tag: Zabreh – Olmütz 50 Km

Durchs Marchbecken, kleine Wälder nach Olmütz

Stadtbesichtigung mit Führung. Nächtigung mit HP

4. Tag: Olmütz – Uherske Hradiste: 77 Km

Durch Straßendörfer, Teichlandschaft, Schloss Tovacov mit

Landschaftspark. Durch Auwald nach Kremsier mit

prächtigen Schloss mit Parkanlage und malerischen Zentrum

mit Bürgerhäuser. Auf schönen Radweg nach Uherske

Hradiste. Nächtigung mit HP

5. Tag: Uhersek Hradiste am Bata Kanal entlang in den

Raum Straznice, ca. 50 Km.

Mit einem Kleinbus und Radanhänger zum Bahnhof

Bernhartsthal. Keine nennenswerten Steigungen!

>>> **Anmeldung bis 23. April 2022 erforderlich** <<<

Leitung: Otto Heigl, Tel. Nr.: 0664/177 65 51,

E-Mail: otto007@gmx.at

Samstag, 13. August 2022 Schneecalpe

Treffpunkt: 8:55 Uhr, Altenberg an der Rax, Busstation Ort

Kein Einfach-Raus-Ticket, da Railjet

Zug ab Wien Meidling 7:05 Uhr. In Müzzuschlag in den Bus

189 nach Mariazell, mit der Abfahrt um 8:40 Uhr, umsteigen.

Altenberg an der Rax – Lohmweg – Lohmgraben – Blarer-

Bründl – Schneecalpenhaus – Michlbauerhütte – Windberg –

Michlbauerhütte – Farfel – Neuberg an der Müzz

Viel Getränk mitnehmen!

Gehzeit: ca. 7 Stunden, ca. 14 Km, ↑ ca. 1215 Hm,

↓ ca. 1265 Hm. **Ohne Windberg**, ca. 6 Stunden, ca. 12,2 Km,

↑ ca. 1040 Hm, ↓ ca. 1090 Hm

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr.: 0680/121 92 87,

kurt.tisch@naturfreunde.at

Vorstandssitzung + Klubabende

**Die Vorträge finden um 19 Uhr in Wien 18, Gersthofer
Straße 77 statt. Der Eingang befindet sich an der Ecke**

Alsegger Straße. Eintritt: Freie Spende

Unser Klublokal ist ab ca. 18:30 Uhr geöffnet.

**Freitag, 22. April 2022 Vorstandssitzung mit Beteiligung
aller Wanderführer*innen und Betreuer*innen unserer
Aktivitäten**

Beginn: 18:30 Uhr, pünktlich

Freitag, 13. Mai 2022

Mayakulturen und Vulkane in Guatemala und Honduras

Bildervortrag von Inge und Dieter Vizvary

Freitag, 27. Mai 2022 kein Klubabend

Freitag, 10. Juni 2022

Eindrücke einer kurzen Reise nach China

Bildervortrag von Fritz Weinke

**Freitag, 24. Juni 2022 „Zurück zum Urwald –
Nationalpark Kalkalpen“** portraitiert das größte
Verwilderungsgebiet der Alpen.

Video-Dokumentation, ORF – UNIVERSUM

NEUES AUS DER GRUPPE

Neubeitritte: Unserer Gruppe sind zuletzt Nadja Said, MMag. Jörg Musterle, Mag. Artur Streimelweger, Dr. Brigitte Kossek, Michaela Kleinhofer, Angelika Maurer, Mag. Christine Gull, Mag. Carola Wieltchnig, Mag. Gertrud Friedl, Roswitha und Michael Zauner, Selim Lechner, Margaretha und Florentin Frey, Karl Deix, Karin Hofer MA, Marcel Reinthaler, Paula, Peter und Emilio Kranzler, Mag. Petra Winkler, Sabine Edler, Antonia Ferner, Birgit, Anna, Christian und Gustaf Müllegger, Julia Pera, Marlene Loicht, Leya, Mio und Hannah Jaeger BA MSc, Matthias Reitter BA, Julia Seyfriedsberger, Carlos Pavon Rio, Gertrud Kinlovits und Anna Kaiser-Thalhammer beigetreten. Herzlich willkommen in der Ortsgruppe Währing!

Todesfälle: Wir beklagen das Ableben unserer Mitglieder Roswitha Prokes, Herbert Löschl und Johann Prechler. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

Nachruf: Anfang November ist Dr. Rose Proszowski plötzlich verstorben (zwei Tage vor ihrem Tod hat sie noch an einem unserer Gruppenausflüge teilgenommen). Rose war jahrzehntelang aktives Mitglied unserer Gruppe; sie hat sich eifrig an Wanderungen und Radfahrten beteiligt und war auch bei längeren Bergfahrten dabei (zum Beispiel im Karwendel). Eine Zeit lang hat sie auch unsere Veranstaltungen (Klubabende) betreut. Die Auseinandersetzungen um den Vorsitz in der Gruppe im Jahr 2006 haben bei ihr eine kurze Entfremdung bewirkt; bald aber war sie wieder im Gruppenleben dabei. Sie wird im bunten Bild der Währinger Naturfreunde sehr fehlen. Ihren Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.

Spenden: Für Geldspenden bedanken wir uns recht herzlich bei Alfred Wendler, Fritz Weinke, Christine Jantscher, Eveline Isepp, Margit Zach und Dzejlan Zahitovic.

DIVERSES

Dank: Anlässlich meiner Erkrankung haben mich etliche Naturfreunde in der Klinik Ottakring angerufen und später an der Rehaklinik Baumgarten auch besucht, wofür ich mich herzlich bedanke. Ihr Zuspruch und ihr Mitgefühl haben mir sehr gut getan. Obendrein wurde ich dadurch angespornt, noch mehr für meine Gesundheit zu üben. Ich freue mich schon darauf, wenn wir einander wieder an Klubabenden, Ausflügen und anderen Veranstaltungen unserer Gruppe begegnen. Friedrich Weinke

Robert-Stolz-Medaille: Unser Gruppenmitglied Helga Kohl hat im vergangenen Herbst wieder eine Ehrung der „Wienerlied-Vereinigung Robert Posch“ erhalten. Im Währinger Martinschlössl wurde ihr die „Robert-Stolz-Medaille“ überreicht. Wir gratulieren ihr herzlich zu dieser Auszeichnung.

Veranstaltungen der Landesorganisation Wien

06. – 09.05.22 Foto-Workshop Wachau,
mit Fotoreferentin Maria Dürr
02. – 09.07.22 Wanderwoche in Silian,
Reiseleitung Kurt Tisch

17. – 23.07.22 Tiroler Almen & Schlösser,
Reiseleitung Gabi Riedl
12. – 15.08.22 Sommer-Kräuter-Wanderung in Mariazell,
Reiseleitung Judith Zeinlinger
04. – 11.09.22 Wanderwoche in Kleinarl, Kooperation mit
der OG Döbling, Reiseleitung Willi Habitzl
26. – 30.09.22 Weinviertler Jakobsweg,
Wanderführer Fritz Jensch

Auskünfte und Anmeldung bei Naturfreunde Wien,
Tel. Nr.: 01/893 61 41,
E-Mail: reisebuero.wien@naturfreunde.at

BERICHTE

Samstag, 13. November 2021

Wir starteten unsere Wanderung am Bahnhof Maria Anzbach und wanderten ein Stück entlang der Straße bis zur Erlaa Siedlung. Hier verließen wir die Straße und waren kurz darauf bei den römischen Hülgräbern, wo wir uns eine kurze Rast gönnten. Weiter wanderten wir durch den Wald und erreichten kurz vor Oed die Straße. Hier konnten wir durch den Nebel die Warte nur erahnen! Jetzt fehlte nur noch ein kurzer Anstieg und wir waren am Buchberg. Wegen des Nebels wurde die Besteigung der Warte auf nach dem Essen verlegt. Verwöhnt wurden wir von der hervorragenden Küche des Gasthauses. Die Buchberger Rumpelnudeln in Nussbutter mit heißen Himbeeren war sehr beliebt und schmeckten. Nach dem Essen lichtet sich der Nebel und so konnten wir den Ausblick von der Warte genießen, einige verwöhnten währenddessen die zutraulichen Zwergziegen mit Streicheleinheiten. Bevor wir uns auf den Rückweg machten, gab es noch schnell ein Gipfelfoto beim Gipfelkreuz des Buchberges. Gemütlich wanderten wir durch den Wald weiter nach Maria Anzbach, wo aufmerksame Wander*innen einen dicken Baumstamm, mit einer rechteckigen Ausnehmung und einer Rolle WC-Papier am Wegrand entdeckten... ein „WC im Wald“! Da noch genügend Zeit bis zur Abfahrt des Zuges war, besuchten wir noch die Kirche in Maria Anzbach und den Karner bevor es wieder nach Wien zurückging.
Judith Zeinlinger

Sonntag, 14. November 2021 Tempelbergwarte

Zunächst hörten wir beim Anstieg durch den steilen Wald im Hang unten nur ein Rascheln im Laub – ein Hase, ein Reh? Bis plötzlich kommen von unten 7 oder 8 Schweine im Rudel, schauen nicht rechts und nicht links, queren zugleich machtvoll und behend unseren Weg und verschwinden nach oben im Wald. Wir hatten die Vorstellung, die stehen jetzt schon oben und glotzen herunter, wie wir den ‚Berg‘ hinaufschauen. – Die 1906 erbaute und 1908 zum 60jährigen Regierungsjubiläum Kaiser Franz Josefs eröffnete Warte führt mit 60 Stufen in die Höhe. Sie sollen an die 60 Regierungsjahre (1848-1908) erinnern und einen weiten Ausblick ‚ins Land‘ ermöglichen. Jetzt aber nicht, denn seit einigen Monaten ist sie wegen Bauauffälligkeit aus Sicherheitsgründen gesperrt. In Hadersfeld ließen wir uns verführen: Es war die gelbe Wegtafel, die nach „Kritzendorf Bahnhof“ zeigte. Dorthin wollten wir zwar, aber auf einem Weg, der über die „Dreifaltigkeit“ und die Paula Kapelle“ führt. Die Wegtafel „Höflein“, obwohl die Richtige, erschien uns unattraktiv. Die angefragten Einheimischen kannten keine „Dreifaltigkeit“ und keine „Paula Kapelle“; sie fahren mit ihren Autos zu ihrem Haus und von dort wieder weg, da bleiben ihnen solche Besonderheiten verschlossen. Wir aber

schlugen uns erfolgreich und abenteuerlustig durch zur richtigen Forststraße, die, umstanden von gelbblaubigen Buchen und Ahornen, uns zu Dreifaltigkeit und Paulakapelle brachte. An Weingärten vorbei ging es nach Kritzendorf hinunter. Der Zug war schon eingefahren, wir laufen, und sind schon im Zug zurück nach Wien.

Walter Kissling

Sonntag, 21. November 2021

Von Mödling über den Anninger nach Thalern

Sich noch schnell einmal an einer gemeinsamen Wanderung unter Einhaltung der Hygienevorschriften, Kontrolle der 2G-Regel und dem Mindestabstand erfreuen, war unser heutiges Motto, bevor ab morgen der 4. Lockdown ins Land zieht.

Unsere Wanderung begann um ca. 9 Uhr beim Bahnhof Mödling. Zuerst ging es zu elft durch die sehenswerte Altstadt, danach zur Kirche St.Othmar und Richtung Aquädukt. Danach stiegen wir in die Klausen hinunter, um dann gegenüber die Stiegenanlage zur Aussicht Glocknergrat hinaufzugehen, wo wir auch kurz rasteten. Zufrieden blickten wir auf Mödling hinunter, entdeckten den schwarzen Turm, die Augengläser und die Ruine Mödling. Auch besahen wir das Kreuz der Naturfreunde. Der schöne Föhrenwald und das bunte Herbstlaub wirkten beruhigend auf uns und so wurden wir immer entspannter und schritten einträchtig voran.

Von der breiten Föhre ging es weiter zum Gasthaus Krauste Linde, wo wir Rast hielten und uns an Suppen und Getränken erfreuten. Ab ca. 12:30 Uhr ging es die Anningerstraße hinauf, wo es früher einmal eine Eisrodelbahn gab. Wir stellten fest, dass das dortige Schutzhaus leider wegen Quarantäne geschlossen ist. In der Nähe rasteten wir kurz, weil die warme Sonne dazu einlud.

Danach ging es den Siebenbrunnengraben bis zum Roten Kreuz hinunter. Auf dem Weg lag schon sehr viel Laub. Die Drei-Därrischen-Höhle passierten wir ebenfalls. „Wie mag es wohl den schlafenden Fledermäusen gehen, die dort überwintern?“, fragten wir uns.

Beim Sankt Urbanus-Denkmal genossen wir noch kurz den schönen Blick auf Gumpoldskirchen mit dem markanten Schloss des Deutschen Ordens. Von dort ging es beim Josef-Schöffel-Denkmal vorbei und durch die Weingärten bis nach Guntramsdorf-Thalern, wo wir um 15:23 Uhr mit dem Zug nach Wien zurückfuhren.

Manuela Sandler

Sonntag, 12. Dezember 2021

Der andere Kienberg und der Buchberg

Am Freitag davor, beim Auskundschaften der winterlichen Route (viele Abzweigungen) und Schneelage (keine Schneeschuhe nötig) schien die Sonne noch von einem blauen Himmel, Für Sonntag war an Positivem zu melden: kein Niederschlag! Na, immerhin... Vom Ziehrerweg (Carl Michael Ziehrer, 1843-1922, 23 Operetten, Hofballmusikdirektor, verbrachte 1915 seinen Urlaub in Puchberg, was der alte Sommerfrischenort mit „Ziehrerweg“ und „Ziehrerbank“ marketingmäßig zu nutzen verstand) weiter zu den Schwarzengründen. (Nach Karl Rieder, dem Puchberger Heimatforscher käme der Name über das Mittelhochdeutsche für Kren, Meerrettich, schwarzer Rettich, der eine beliebte Heilpflanze für fast alles war und dort anscheinend stark gedieh; wir müssen mal die Gartenbesitzer fragen...). Weiter die Forststraße hinauf, mit wenig Schnee und Traktorspur, erreichen wir den sogenannten „Praterstern“. Hier treffen Forststraßen aus 4 Richtungen zusammen. Den Platz markieren Straßenschilder wie jene in Wien, blau emailliertes Blech mit weißer Schrift, „2.,

Praterstern“, „2., Praterstraße“, „2., Ausstellungstraße“ und „2., Lasallestraße“. Die Installation an strategischem Punkt mit Sitzbank habe der Waldbesitzer errichtet, vermeldet das Tourismusbüro. Während man am Praterstern in Wien eher nicht rastet – hier taten wir es. Dann ging es die verschneiten Weidewiesen des Kienberg entlang, Sturm wirbelte Schnee auf. Ein Steig führt hinab zum Sattel zw. Kienberg und Buchberg; ein schöner Platz, auch aus dem Hengsttal erreichbar. Die Weidewiesen zum Buchberg hinauf haben wir allerdings ‚gespritzt‘, Aussicht bei diesem Wetter hätte es oben nicht gegeben. Schließlich erreichten wir Puchberg, das still da lag. Nur in der winzigen Teichhütte standen laut einige junge Puchberger mit Gläsern zusammen. Eine Runde um den Teich, ein Migrantepaar mit kleinem Kind, es ist Sonntag, Nachmittag, im Dezember 2021. Wir steigen in den Zug. – Fotos: Homepage Währinger Naturfreunde, Link „Berichte und Fotos“.

Walter Kissling

Sonntag, 19. Dezember 2021

Wanderung zur Tempelbergwarte

Ausgangspunkt unserer Wanderung war der Bhf. Greifenstein/Altenberg. Zuerst auf Straße und anschließend durch Wald ging es auf dem Klotzberg Steig bergauf zur Tempelwarte. Da sie wegen Wintersperre geschlossen hatte, konnten wir die Donau nur durch die Äste des Buschwerks sehen. Über Hadersfeld, vorbei an einem ehemaligen Kloster, wanderten wir auf markierten Wegen zur Redlingerhütte. Der Lockdown war – anders als in Wien - in NÖ schon vorbei, die Hütte war geöffnet und wir konnten zu Mittag einkehren. Durch das Grüntal erfolgte der Abstieg nach Kierling.

Hier entschieden wir uns für einen Höhenweg am Eichberg (auch wenn es in einer „Nachtwanderung“ enden sollte) - statt auf einem asphaltierten Fußweg neben einer Straße zu wandern bzw. mit dem Bus nach Klosterneuburg zu fahren. Auf den Dr. W. Brandstetter Weg ging es bergauf zum Haschhof und am Höhenweg bei einem schönen Sonnenuntergang mit Aussicht auf Wien nach Klosterneuburg, das wir bei Dunkelheit erreichten.

Da der angekündigte Weihnachtsmarkt wegen Corona abgesagt worden war, kehrten wir noch in ein Kaffeehaus ein, wo wir die Wanderung ausklingen ließen. Mit dem Bus ging es dann retour nach Wien.

Otto Heinel

Montag, 20. Dezember 2021

Wintersonnenwende-Wanderung

Gestartet wurde unsere diesjährige Wintersonnenwende Wanderung in Rodaun mit dem Untergang des Mondes und erwartungsvoll wanderten wir Richtung Perchtoldsdorfer Heide zum Sonnenaufgang. Hier gab es eine Rast und geduldig warteten wir, mit Blick auf Wien, auf die aufgehende Sonne, welche pünktlich am Horizont aufstieg. Fasziniert vom Sonnenaufgang wanderten wir weiter durch den winterlich verschneiten Wienerwald. Blauer Himmel, der Schnee und die einfallenden Sonnenstrahlen ergaben eine wunderschöne Winterlandschaft! Bei der Teufelsteinerhütte pffiff uns ordentlich der Wind um die Ohren und so marschierten wir etwas flott zur Kammersteinerhütte. Kurz und knackig war der Anstieg und durch den zusammengetretenen Schnee auch teilweise rutschig. Entspannt wanderten wir weiter zur Kugelwiese, wo wir uns schon auf das Frühstück freuten, welches wir genüsslich und mit ausreichend Abstand genossen. Der Abstieg führte uns durch die Tirolersiedlung nach Gießhübel, wo wir mit dem Bus wieder zum Bahnhof Liesing zurückfuhren.

Judith Zeinlinger

Sonntag, 9. Jänner Speich- und Feuersteinberg

Nach einigen Corona bedingten Absagen war es möglich zwei eher unbekannt Gipfel zu besteigen. Wir starteten bei der Bahnstation Purkersdorf Zentrum, überquerten auf dem Steg die Bundesstraße und folgten dem Naturlehrpfad, neben der Wien, diesem bis zur Kaiser Josef-Straße. Ab hier ging es am Wanderweg „1“ bis zur Abzweigung des Weges zum Speichberg. Der Weg führte zeitweise steil und mit viel Laub zum Gipfel. Bei dem kleinen Kreuz wurde eine verdiente Pause gemacht und das Essen für die Mittagsrast bestellt. Vorbei an einem umgestürzten Hochstand ging es bergab bis zu einem Sattel von wo der Weg wieder bergauf zum Feuersteinberg führte. Das letzte Stück des Weges mussten wir im direkten Anstieg bewältigen. Auch hier gab es ein Gipfelkreuz. Nach dem steilen Aufstieg war eine ausgiebige Rast erforderlich. Erholt stiegen wir Richtung Deutschwald ab. Auf der folgenden Forststraße kamen wir flott weiter und ich übersah die unscheinbare Abzweigung, die nach Deutschwald führte, so mussten wir wieder ein Stück die Forststraße zurückgehen. Etwas verspätet erreichten wir das Wienerwaldgasthaus wo wir vorzüglich verköstigt wurden. Gestärkt stiegen wir neben dem Wildschweingehege bis zum Rastplatz „Blätterdach“ auf. Weiter ging es nach einer kurzen Rast zum Schöffelstein. Über den Wanderweg „04“, den Darüber-Blick, den Salamanderweg und den Steg über die Bundesstraße erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt. Vielen waren der Speich- und Feuerstein nicht bekannt. Hier möchte ich mich bei Fritz Arnold für den Wandervorschlag aus seinen Führerwerken bedanken.

Kurt Tisch

Samstag, 15. Jänner 2022 An der Donau entlang

Fünf Wanderfreundinnen und drei Wanderfreunde trotzten dem zwar sonnigen, aber kalten und windigen Wetter und trafen sich mit mir am Bahnhof Klosterneuburg-Kierling. Von dort gings über die Rollfährstraße zur Donau, dann weiter die Donaulände entlang. Wir konnten schöne Ausblicke nach Korneuburg sowie zur Burg Kreuzenstein genießen. Vom Strombad Kritzendorf wanderte die Gruppe die Badstraße Richtung Bahnhof Kritzendorf, weiter in nördlicher Richtung am sogenannten „Durchstich“ zum Silbersee und zur Mittagsrast in Höflein an der Donau. Nach der Pause im Gasthaus „Roter Hahn“ durchquerten wir Höflein Richtung Donau und weiter gings am Treppelweg zum Altarm Greifenstein, diesen entlang zum Bahnhof, von wo unsere kleine Gruppe die Rückfahrt nach Wien antrat.

Peter Panuska

Samstag, 29. Jänner 2022 Hagenbachklammrunde

Aufgrund des angekündigten Schlechtwetters waren wir trotz der vielen Anmeldungen eine kompakte Gruppe. Vom Bahnhof in Sankt Andrä Wördern ging es zum Einstieg der Hagenbachklamm - an der Barbara-Kapelle und später an der Greifvogelstation, bei der wir eine gratis Kurzvorführung erhielten, vorbei immer weiter den Bach entlang bis nach Unterkirchbach und weiter zur Windischhütte. Bis dahin war uns das Wetter hold und wir konnten sogar kurz ein wenig Sonnenschein erhaschen. Von der Windischhütte machten wir uns, im Schneeregen jedoch gelabt an feinen Speisen, auf den Weg nach Kierling.

Barbara Hauner

Sonntag, 30. Jänner 2022

Von Grinzing über den Hermannskogel nach Neustift

Um 9:00 Uhr traf sich eine kleine Gruppe bei der Endstation der Linie 38 um gemeinsam Richtung Cobenzl loszuzustarten.

Der angekündigte starke Wind hatte leider viele abgeschreckt, sich dann aber doch zu unserer Freude gar nicht so stark entwickelt, wie befürchtet. Außerdem waren wir großteils durch das hügelige Gelände gut geschützt. Der erste Teil führte uns durch Grinzing bis wir schon bald in den Paula-Wessely-Weg einbogen, welcher teilweise neben einem Weingarten entlangführte und stetig bergauf am Himmel endet. Nun ging es quer zum Cobenzl hinüber und wir freuten uns, dass das Wetter mitspielte und es zwar bewölkt, aber doch sonnig war, weil der Wind die Wolken fleißig vorantrieb. Obwohl der Weg an manchen Stellen sehr eisig war, konnten wir großteils wunderbar am Rand ausweichen. Bei der Kreuzzeiche hielten wir nur kurz Rast, weil es dort besonders windig war und sich eine mächtige Eisplatte gut gehalten hatte. Danach zogen wir weiter zur Jägerwiese und begrüßten die Pferde sowie die neu eingezogenen Wildschweine. Weil der Weg auf den Hermannskogel tadellos war, überquerten wir ihn problemlos und bald erreichten wir unterhalb den Ja-so-mir-Gott helfe-Wirt. Gegenüber mussten wir uns noch einmal kurz anstrengen, bis wir den Dreimarkstein beim Häuserl am Roan erreichten. Die Dreimarksteingasse hinunter führte uns nach Salmansdorf, wo wir unseren hervorragenden Komponisten Strauß und Schubert auf der Spur waren. Mitten durch die Weingärten hindurch, kamen wir bald beim Heurigen in Neustift an, wo für uns die Zeit stehen blieb, wir uns gut unterhielten und herrlich verköstigten - fast wie in alten Zeiten.

Manuela Sandler

Sonntag, 6. Februar 2022 Dreihufeisenberg 515m

Vom Bahnhof Wien Hütteldorf gingen wir über den Hackinger Steg und weiter am Jakobsweg Wien bzw. Wienerwald-Sternwanderweg 44 vorbei am Pulverstampfer und unter der Autobahn zum Konsumwaldweg. Im Bereich der Autobahnunterführung hielten wir eine kurze Rast. Über den Kosumwaldweg erreichten wir wieder den Wienerwald-Sternwanderweg 44. Über die Autobahn und vorbei an der Siedlung „Glasgraben“ wanderten wir zum Dreihufeisenberg. Beim Gipfelpunkt suchten wir vergeblich nach einem Kreuz. Ein vorbeikommender Wanderer zeigte uns weiter unten ein kleines Kreuz mit der Aufschrift „Dreihufeisenberg“. Nach einer kurzen Rast setzten wir unsere Wanderung zum Laaber Tor fort. Über die anschließende Straße erreichten wir das Rasthaus „Hirschgstemm“. Wo uns 2 Vorauseilende einen Platz reservierten. Gestärkt setzten wir unsere Wanderung auf der Pulverstampf- und Stegtorstraße bis zum Nikolaitor fort. Zufrieden und nach vielen Schritten erreichten wir wieder den Bahnhof Wien Hütteldorf.

Kurt Tisch

Samstag, 12. Februar 2022

Am Stadtwanderweg 9 – Prater

Sieben Wanderfreundinnen und vier Wanderfreunde trafen sich bei Vorfrühlingswetter bei der Endstelle der Straßenbahnlinie 1 – Prater Hauptallee. Wir starten die Wanderung an der Rotundenallee und folgen den Holzpfeilen des „Stadtwanderweges 9“. Über die Jesuitenwiese und durch (ehemalige) Auwälder erreichen wir die Wasserwiese, unterqueren die Südosttangente sowie die Ostbahn und kommen über die Belvedereallee zum Lusthaus. Weiter auf einem Fußweg entlang des Lusthaus- und des Krebsenwassers, wo wir eine Wiese vollgesät mit den ersten gelben Blüten, den Winterling, bewundern. Danach geht es weiter zur Wegabzweigung Richtung Grünhaufenbrücke, nehmen den Weg über die Brücke und erreichen die an der Donau stehende, 1984 errichtete Buddhistische Friedenspagode.

Nach einer kurzen Rast wandern wir wieder zurück in den Praterauwald und zur Wallfahrtskirche Maria Grün. Weiter führt uns der Stadtwanderweg entlang des Oberen Heustadlwassers und der Hauptallee zur Rotundenallee, dem Endpunkt unserer Wanderung.
Peter Panuska

Sonntag, 20. Februar 2022 Ein Tabor und Drei Berge

Nach einer kurzen Begrüßung in Wolfsgraben bei der Kirche starteten wir unsere Wanderung in Richtung Tabor, einem gepflegten kleinen Hügel mit einem Kreuz und einer Rastbank. Hier wurde einmal kurz gerastet bevor wir gemütlich der bequemen Forststraße folgten und das Engelkreuz erreichten. Nach einem Gruppenfoto wurde die Rast von einigen Teilnehmer*innen für ein kurzes Sonnenbad auf den Treppen, beim Wasserbehälter, genutzt. Weiter folgten wir der Forststraße durch den Sandgraben. Hier verließen wir die Forststraße und ein ausgetretener Pfad führte uns bergauf zu den Drei Bergen. Wir wanderten weiter der roten Markierung, überquerten einen umliegenden Baum, kämpften uns weiter durch schlammigen Untergrund, und erreichten bald darauf die ersten Häuser von Hochrotherd. Ein kurzer Anstieg entlang der Straße, vorbei beim Pferdegestüt, hier bekamen die Pferde noch einige Streicheleinheiten, erreichten wir das Gasthaus. Da wir angemeldet waren, mussten wir nicht lange warten und wurden rasch bedient und genossen das gute Essen. Gestärkt brachen wir auf und über den Hinteren Wöglerberg, erreichten wir Sulz im Wienerwald, wo wir auch kurz darauf mit dem Bus nach Liesing zurückfuhren.

Judith Zeinlinger

Samstag, 26. Februar 2022

Runde in den Fischauer Bergen

Dieses Mal ging es in die Nähe meiner ehemaligen Heimat. Wir trafen uns bei der Bahnstation Bad Fischau und wanderten vorbei am Beserlpark und durch das Erholungsgebiet mit fast ausgetrocknetem Teich zur Goldsteinstraße, Richtung Wöllersdorf. An einer Wegkreuzung folgten wir der Markierung Richtung Westen bis zu einer Forststraße, auf welcher wir bergauf bis zur nächsten Wegteilung wanderten. Ab hier ging es auf der Forststraße Richtung Sederl-Fromwald-Hütte. Nach kurzer Zeit erreichten wir den auf einigen Wanderkarten eingezeichneten „keltischen Opferstein“. Hier gab es eine kurze Pause zum Fotografieren und besichtigen des Steines. Wir setzten unsere Wanderung auf der Forststraße bis zur kleinen Hütte fort. An dem Rastplatz wurde ein Stopp zum Stärken eingelegt. Während der Pause gab es einen kurzen Graupelschauer. Auf einem unmarkierten Pfad erreichten wir den Weg zum Steinernen Stadl. Den wir etwas steil absteigend einen Besuch abstatteten. Nach einer Fotopause ging es wieder bergauf zum Siedlerkreuz und anschließend wieder hinunter zur Fiedlerwiese. Über die Straße zum ehemaligen „Finkenhaus“ und auf Waldwegen erreichten wir die Straße nach Muthmannsdorf. Dieser folgten wir bergab bis zum Gasthof Friedrich. Wo für uns ein Platz zum Mittagessen reserviert war. Obwohl es auf Grund unsere Gruppengröße nur eine reduzierte Speisekarte gab waren alle Teilnehmer*innen zufrieden. Gestärkt setzten wir die Wanderung zurück nach Bad Fischau fort. Ein kurzes Stück neben dem Ortsbach und bei einem Marmorbrunnen links auf den markierten Wanderweg Richtung Bad Fischau. Hier waren wieder einige Höhenmeter zu bewältigen. Nach dem reichlichen Essen und den guten Mehlspeisen etwas beschwerlicher. Am Sattel eine Verschnaufpause und weiter vorbei am ehemaligen Waldwirthaus „Zum Kürassier“, der

Österreichische Post AG, SP 08Z037676 S

Retouren an:

Kurt Tisch, 1020 Wien, Nordbahnstraße 51/10/1

Waldandacht zum Blickpunkt „Blumberg“ mit dem Kaiserstein. Hier gab es schon reichlich blühende Kuhschellen. Nach dem genießen der Aussicht wanderten wir vorbei an der Kaisereiche, dem Musikpavillon und dem Wichmannndenkmal zur Bahnstation Bad Fischau. Das Wetter hatte ich besser bestellt. Es wurde leider ein April-Wetter mit Graupelschauer, Sonnenschein, Wind und während der Mittagspause Schneegestöber.

Kurt Tisch

Allen Währinger Naturfreunden, ihren Angehörigen sowie den Freunden unserer Gruppe wünschen wir schöne und erholsame Sommertage.



Die nächste Zeitung erscheint im August 2022!

Homepage der Naturfreunde Währing

waehring.naturfreunde.at

E-Mailadresse der Naturfreunde Währing

waehring@naturfreunde.at

Österreichische Post AG / Sponsoring Post

Medieninhaber und Herausgeber:

Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Währing

1180 Wien, Gersthofer Straße 77 /Ecke Alsegger Straße

ZVR-Zahl 501746284

Verlags- und Herstellungsort Wien,

Vervielfältigung: speedprint.wien

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Information über die Ziele des Vereines Naturfreunde Österreich Ortsgruppe Währing laut Statuten, über die Veranstaltungen der Ortsgruppe Währing und das Geschehen in dieser Gruppe.